

# Hochwasser, Stürme, Hagel - was wird künftig noch versichert?

Horizonte 2008  
24./25. November 2008  
in Berlin

**DR. KLEIN**  
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

© 2008 Dr. Klein & Co. AG







## Inhalt

1. Globale Klimaveränderungen der letzten 100 Jahre
2. Auswirkungen auf das Schadenvolumen
3. Elementarversicherung für den Gebäudebestand
4. Solar- und Photovoltaikanlagen
5. Umweltschadengesetz

# Inhalt






1. Globale Klimaveränderungen der letzten 100 Jahre
2. Auswirkungen auf das Schadenvolumen
3. Elementarversicherung für den Gebäudebestand
4. Solar- und Photovoltaikanlagen
5. Umweltschadengesetz

## Globale Klimaveränderungen der letzten 100 Jahre Welche messbaren Veränderungen wurden festgestellt?

- |   |   |                 |   |
|---|---|-----------------|---|
|  | Veränderung der Oberflächentemperatur             | <b>Anstieg</b>  |  |
|  | Veränderung des Meeresspiegels                    | <b>Anstieg</b>  |  |
|  | Veränderung der Schneebedeckung und des Meereises | <b>Rückgang</b> |  |





## Die bisherigen Folgen der Klimaveränderungen

Welche Ereignisse sind bereits aufgetreten?

-  Auftauen des Permafrostbodens
-  Anstieg der Meeresoberflächentemperaturen
-  Erhöhte Niederschlagsmenge und Intensität – **Global nicht signifikant, jedoch regional**
-  Zunahme von Extremwetterlagen – **Temperatur und Niederschlag**
-  Kleinräumige Phänomene - **wie Tornados, Hagel und Gewitter**

## Szenarios für 2100

Welche Ereignisse sind zu erwarten?






-  Temperatur **Anstieg von 1,8 bis 4,0 °C**
-  Meeresspiegel **Anstieg von 18 bis 59 cm**
-  Eisbedeckung / Eisschilde **Abnahme über alle Gebiete, außer Antarktis**
-  Extratropische Zyklone **Zunahme der Sturmstärke**

## Inhalt

1. Globale Klimaveränderungen der letzten 100 Jahre
2. Auswirkungen auf das Schadenvolumen
3. Elementarversicherung für den Gebäudebestand
4. Solar- und Photovoltaikanlagen
5. Umweltschadengesetz

## Auswirkungen auf das Schadenvolumen

Wodurch entstehen die erhöhten Risiken?

-  Die zunehmende Bevölkerung und damit die die verbundene Bodenversiegelung bringt das Risiko Stärker in die Fläche.  
**Pro Tag wird in Deutschland eine Fläche der Größe von 150 Fußballfeldern neu bebaut!**
-  Es erfolgt eine zunehmende Bebauung in exponierten Gebieten
-  Der Wohlstandswachstum erhöht die Werte pro Fläche
-  Die Nachfrage für Versicherungen gegen Elementargefahren nimmt zu
-  Hochwasser, Sturzfluten, Hagel und Stürme rufen überproportional steigende Schadenlasten hervor.

## Inhalt

1. Globale Klimaveränderungen der letzten 100 Jahre
2. Auswirkungen auf das Schadenvolumen
3. Elementarversicherung für den Gebäudebestand
4. Solar- und Photovoltaikanlagen
5. Umweltschadengesetz

## Elementarversicherung für den Gebäudebestand

### Definition

#### Was sind erweiterte Elementarschäden?

Die erweiterten Elementarschäden setzen sich in Deutschland aus einer normierten Versicherungsbedingung zusammen.

Die Begriffe sind:

**Überschwemmung**  
**Erdbeben**  
**Erdfall, Erdrutsch**  
**Schneedruck, Lawinen**  
**Vulkanausbruch**

## Ausuferung oder Witterungsniederschläge = Überschwemmung?

Definition des Begriffes

**Wo ist der Unterschied zwischen der Ausuferung und Witterungsniederschlägen?**

**Ausuferung ist die Überschwemmung oder das Übertreten von oberirdischen, sowohl stehenden (z.B. See) oder auch fließenden (z.B. Bach, Fluss) Gewässern.**

**Witterungsniederschläge sind Regenfälle.**

**Unser Tipp:**

**Überprüfen Sie den Vertragstext in Ihrem Rahmenvertrag oder in den Versicherungsbedingungen!**

## Schadenvolumen – Zahlen und Fakten

Wie teuer waren die Jahrhundertereignisse?

**Was kostete das Oderhochwasser 1997 der deutschen Versicherungswirtschaft?**

**€ 330.000.000**

**Was kostete das Elbehochwasser 2002 der deutschen Versicherungswirtschaft?**

**€ 15.000.000.000**

**Was kostete „Kyrill“ 2007 der deutschen Versicherungswirtschaft?**

**€ 2.400.000.000**

## Schadenvolumen – Zahlen und Fakten

Wie teuer sind „normale“ Jahre?

**Was kostet ein Jahr ohne besondere Schadenereignisse der deutschen Versicherungswirtschaft?**

**Schadenaufwand in der verbundenen Wohngebäudeversicherung lt. GDV-Statistik**

**2005 – € 2,996 Mrd.**

**2006 - € 3,165 Mrd.**

**2007 - € 4,539 Mrd.**

**2008 - ?**

## Versicherungsschutz für den Gebäudebestand

Möglichkeiten

**Sind die Gebäude in den stark betroffenen Regionen noch versicherbar?**

**Das Risiko der Elementargefahren wird durch einzelne, große Ereignisse mit vielen Einzelschäden geprägt!**

Durch das Risikobewertungssystem  
**ZÜRS**  
nimmt die Versicherungswirtschaft  
hier Risikoeinschränkungen vor.

# ZÜRS

Ein Zonierungssystem stellt sich vor!

## Was kann ZÜRS und welche Auswirkungen hat das Ergebnis?

Nahezu jedes Gebäude in Deutschland kann einer der vier Gefährdungsklassen (GK) zugeordnet werden.

**GK4 – statistisch 1 mal in 10 Jahren ein Hochwasser**

**GK3 – statistisch 1 mal in 10-50 Jahren ein Hochwasser**

**GK2 – statistisch 1 mal in 50-200 Jahren ein Hochwasser**

**GK1 – statistisch seltener als 1 mal alle 250 Jahre ein Hochwasser**

3 % aller Gebäude

ca. 12 % aller Gebäude

# ZÜRS

Ein Zonierungssystem stellt sich vor!

## Was kann ZÜRS und welche Auswirkungen hat das Ergebnis?

**Versicherbar oder nicht?**

**GK4 – nein, ist nicht versicherbar!**

**GK3 – je nach Verhältnismäßigkeit!**

**GK2 – ja, ist versicherbar!**

**GK1 – ja, ist versicherbar!**

## Inhalt

1. Globale Klimaveränderungen der letzten 100 Jahre
2. Auswirkungen auf das Schadenvolumen
3. Elementarversicherung für den Gebäudebestand
4. Solar- und Photovoltaikanlagen
5. Umweltschadengesetz

## Solar- und Photovoltaikanlagen

Voller Versicherungsschutz ohne Anmeldung und Extravertrag?

**Müssen die Anlagen dem Gebäudeversicherer besonders angezeigt werden?**

**Über die Gebäudeversicherung besteht in der Regel Versicherungsschutz gegen die Gefahren Feuer, Leitungswasser und Sturm, wenn die Geräte fest mit dem Gebäude verbunden sind.**

**Unser Tipp:**

**Sollten Sie ein Konzept mit einer vereinbarten Versicherungssumme für Ihre Gebäude unterhalten, überprüfen Sie die Summe und Erhöhen Sie den Wert um die Material- und Einbaukosten!**

## Photovoltaikanlagen Versicherungsschutz gegen alle Risiken?

**Gibt es die Möglichkeit einer „All-Risk-Versicherung“?**

Mit einer speziellen Photovoltaikversicherung kann man auch Risiken wie Vandalismus, Diebstahl oder Ertragsausfallschutz einkaufen.

**Unser Tipp:**

**Sichern sie die Werte ihres Unternehmens mit einer speziellen Photovoltaikversicherung!  
Die Preise der Versicherung sind überschaubar.**

## Photovoltaikanlagen Haftpflichtansprüche inklusive?

**Sind Einspeisungen in das öffentliche Netz separat zu versichern?**

**JA, eine Erweiterung der Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung oder Betriebshaftpflichtversicherung ist notwendig.**

**Unser Tipp:**

**Analysieren Sie ihr Risiko, welches durch den Betrieb der Anlagen entstehen kann.**

## Inhalt

1. Globale Klimaveränderungen der letzten 100 Jahre
2. Auswirkungen auf das Schadenvolumen
3. Elementarversicherung für den Gebäudebestand
4. Solar- und Photovoltaikanlagen
5. Umweltschadengesetz

## Umweltschadengesetz Neues Gesetz = neuer Versicherungsschutz?

### Was besagt das Gesetz, dass seit November 2007 in Kraft ist?

**Wenn im Rahmen der beruflichen Tätigkeit die Artenvielfalt, natürliche Lebensräume, Böden oder Gewässer geschädigt werden, entstehen demnach nun öffentlich-rechtliche Verpflichtungen zu einer umfassenden Sanierung und zur Übernahme der entsprechenden Kosten.**

### **Unser Tipp:**

**Mit diesem Gesetz wird eine verschuldensunabhängige Haftung für bestimmte, rein ökologische Schäden eingeführt.**

**Wir empfehlen die u. U. bestehenden Umweltschaden-Haftpflichtversicherungen entsprechend anpassen zu lassen.**

## Wir sind für Sie da!

Ihr Ansprechpartner

**HDI**  
**GERLING**

**Mathias Both**

Leiter  
Produkt-/ Marktmanagement  
Privat

HDI-Gerling Firmen und Privat  
Versicherung AG  
**Riehtorst 2, 30659 Hannover**  
Tel. +49(0) 511/645 - 3312  
Fax. +49(0) 511/645 - 4577  
mathias.both@hdi-gerling.de  
www.hdi-gerling.de

**DR. KLEIN**

DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

**Guido Raasch**

Leiter  
Firmenkunden Versicherungen

Dr. Klein & Co. AG  
Hansestraße 14, 23558 Lübeck  
Tel. +49(0) 451/14 08 - 7500  
Fax. +49(0) 451/14 08 - 7699  
guido.raasch@drklein.de  
www.drklein.de

